



Das historische Turbinenhaus Naumburg entging nur knapp dem Abriss. Nun wurde es als Kunst- und Kulturort wiederbelebt.

Kultur im Turbinenhaus

Die Saale-Unstrut-Elsterregion im Burgenlandkreis verfügt über ein reiches Erbe an kulturhistorischen Gebäuden. Eines dieser alten Bauwerke ist das Turbinenhaus in Naumburg. Es war bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein wichtiges Elektrizitätswerk für die Straßenbahn. Mit dem Ausbau des Stromnetzes nahm seine Bedeutung jedoch ab. Das Gebäude geriet in Vergessenheit, wurde marode und zerfiel – bis Michaela und Thomas Burkhardt darauf aufmerksam wurden.

Veranstaltungsort mit Industriecharme

Die beiden Ärzte, die auch als Künstler aktiv sind, erfuhren durch Zufall von einem Patienten, dass für das Industriedenkmal bereits eine Abrissgenehmigung vorlag. Kurzum besichtigten sie das

Gebäude, das im Eigentum der Stadt Naumburg war, und schmiedeten über Nacht einen Plan: Das Turbinenhaus sollte ein Treffpunkt für Künstler und Kreative werden, ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort – und ein Anziehungspunkt für Touristen. Ein solcher Ort fehlte in der Region.

2014 konnte das Ehepaar das Gebäude erwerben; innerhalb von eineinhalb Jahren wurde es saniert und umgestaltet. Dabei gelang es, die historische Technik zu erhalten, etwa die Brückenkran- und die Aufzugsanlage, und sie teils mit neuen Funktionen wie einer mobilen Lichtanlage zu versehen. Alte Schaltkästen, Fenster und ein Siemens-Schuckert-Steuermotor von 1906 wurden als Dekoration liebevoll in das Objekt integriert. Im April 2017 fand die feierliche Eröffnung des „Kunstwerks Turbinenhaus“ statt.

Unterstützung von vielen Seiten

Bis es zur Eröffnung kam, war der Einsatz zahlreicher Helfer nötig. Der 2015 gegründete Förderverein Turbinenhaus e. V. unterstützte die Burkhardts mit Arbeitseinsätzen und der Akquisition von Spenden bei der Gebäudesanierung. Die Stadt Naumburg beriet bei der Einholung von Genehmigungen und der Beantragung von Stadt-sanierungsmitteln. Auch der Energieversorgungskonzern RWE war mit an Bord und

stellte Personal und Material für die Gebäudearbeiten zur Verfügung. Im letzten Bauabschnitt wurden mithilfe von LEADER-Mitteln im Außenbereich Sitzplätze, Wege, Grünflächen, ein Zaun sowie Parkplätze angelegt.

Vielseitiges Programm, viele Besucher

Der Burgenlandkreis hat mit dem Projekt ein historisches Gebäude in neuem Glanz und ein bis weit in die Region strahlendes Kulturangebot gewonnen. Davon profitiert auch der Tourismus, denn längere Aufenthalte in der Region sind durch das Abendprogramm im Turbinenhaus deutlich attraktiver geworden. Nach über einem Jahr Betrieb blickt das Haus bereits auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurück: Ausstellungen, Konzerte, Kabarettabende, Theaterinszenierungen, eine Kunstmesse, private Feiern sowie eine Rückkehrermesse fanden statt. Besonders schön ist, dass die Projekt-Aktiven ihre Unterstützung für das Turbinenhaus nicht abreißen lassen – im Gegenteil, die Zahl der Unterstützer wird immer größer!

Info

Projekttitel:

Kunstwerk Turbinenhaus Naumburg: Gestaltung Außenanlagen und Parkplatz

Bundesland:

Sachsen-Anhalt

LEADER-Region

Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Projektträger:

Turbinenhaus Naumburg GbR

Website:

www.kunstwerk-turbinenhaus.de/wir-fuer-sie/umbau-des-turbinenhauses/

Fotos: Firneplan-Einecke